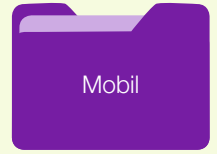


## Bürgerbeteiligung Karlsbad – Die AGENDA Gruppen blicken zurück: Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!



### Gemeinsam kochen, gemeinsam feiern, gemeinsam leben: 20 Jahre „Nationalitäten Begegnung in Karlsbad“

#### Zu Beginn war die Idee:

Begegnungen von Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Herkunft in Karlsbad zu intensivieren. Diese Idee wurde 2001 im Rahmen der Offenen Bürgerbeteiligung bei der „Gemeindeentwicklungsplanung 2011“ im Arbeitskreis Gemeindegkultur angestoßen.

Die Initiatorinnen der ersten Stunde Ursula Buck, Heidelinde Niemeier und Renate Spesshadt suchten zunächst nach einer Möglichkeit, Personenkreise aus unterschiedlichen Nationen anzusprechen.

Das gelang mit einer Einladung zu einer der ersten Aktionen „Kinder kochen für ihre Eltern“. Zwanzig Kinder mit verschiedenen familiären Hintergründen kochten unter Anleitung badische Gerichte.

Feierlich fand im Anschluss der gemeinsame Verzehr mit rund sechzig Personen statt. Unter dem Motto „**Zu Gast in aller Welt**“ hat sich dieses Angebot bewährt. In den Folgejahren gab es regelmäßig Kochaktionen auch mit Lehrköche ausländischer Herkunft.

#### Derzeitige Ansprechpartner:

Ursula Buck,	Tel. 07202-5907,
Filiz Krauß, Tel.	07248-2563544
Heidelinde Niemeier,	Tel. 07202-2576;
	<a href="mailto:h.niemeier@t-online.de">h.niemeier@t-online.de</a>
Kamala Thilagakumaran	Tel. 07202-409266

#### Gemeinsam fanden viele Ausflüge in der Region statt. Bis zu 18 Nationen waren zusammen unterwegs:

- Ausstellungsbesuch im Karlsruher Schloss mit anschließendem Picknick im Schlosspark.
- Gemeinsame Besuche von Festen und Veranstaltungen in allen Karlsbader Ortsteilen.
- Seit 2006 entwickelte sich daraus ein fester Programmpunkt. Unter dem Motto “Wir machen mit” gab es Häppchen international, was zu regen Kontakten führte.
- Auch bei internationalen Veranstaltungen, ausgerichtet vom Spielberger Jugendzentrum “Sonnenkeller” fungierte die Gruppe.
- Beim sommerlichen Ferienspaß kochte eine indische Familie für die Kinder exotische Gerichte; in einem anderen Jahr wurden landestypische Musikinstrumente gebastelt und beim Geschichten erzählen eingesetzt
- Märchen aus aller Welt und internationale Tänze waren ebenfalls Teil des besseren gegenseitigen Kennenlernens.
- Es gab Ausstellungen wie “Heiraten hier und anderswo”, “Schöne Schriften wie zum Beispiel aus Japan und Sri Lanka”.
- Workshops zum Erlernen diffiziler Schriftzeichen; Handarbeiten aus aller Welt und Ikonenmalerei waren ebenfalls Teile dieses Austausches.

Ein Auszug aus den vielen Aktivitäten, die zu dem harmonischen Miteinander beigetragen haben.

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



**Bürgerbeteiligung Karlsbad –  
Die AGENDA Gruppen blicken zurück:  
Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!**



## Nationalitätenbegegnung



**Äußerst beliebt und frequentiert ist alljährlich „Brunch im Bürgersaal – Begegnen und Babbeln“ mit dem von vielen fleißigen Händen international bestückten Buffet.**

Dem Wunsch nach regelmäßigen Treffen kam der „**Offene Montagstreff**“ entgegen. Hier gab es einmal monatlich die Gelegenheit, sich zwanglos auszutauschen. Oft werden zuvor auch Themen festgelegt wie zum Beispiel

- Feste zu Jahreszeiten
- Bräuche bei Hochzeiten
- Beerdigungen
- Fasten
- Landestypische Früchte und ihre Verwendung
- Großmutter's Hausmittel
- Die Rolle der Väter

Jährlich gab es den „Tanz in den Mai“, auch unter Anleitung von Experten aus der Volkstanzgruppe der Landfrauen.

Großer Beliebtheit erfreuten sich Abende, an denen Referenten aus den eigenen Reihen oder dem Bekanntenkreis über Geschichte, Politik, soziale Strukturen, Erziehungsvorstellungen und Sonstiges aus ihrem Herkunftsland berichteten. Sri Lanka, Iran, Türkei, Äthiopien, Indien, Madagaskar, Mexiko und Kamerun standen auf dem Programm.

Immer wieder referierten auch Fachleute zu Themen wie der medizinischen Versorgung, dem Rentensystem in Deutschland, dem Integrationsplan, Gefahren im Internet für unsere Kinder oder zu Kursangeboten für Ausländer.

Mit der Ankunft neuer Flüchtlinge etablierte sich in Karlsbad der „**Runde Tisch Asyl**“. Dessen Anliegen und Angebote deckten sich vielfach mit denen unserer Agendagruppe „Nationalitätenbegegnung“.

So reduzierten wir eigene Veranstaltungen und schlossen uns vielfach denen des Runden Tisches an. Zum Beispiel bei den „Begegnungscafés“ im evangelischen Gemeindezentrum in Langensteinbach oder den „Frauentees im Wohnzimmer“.

In diese Zeit fiel auch der Tod unseres Gründungsmitglieds Renate Spesshardt, einer unermüdlichen Triebkraft. Sie hinterließ eine nicht zu ersetzende Lücke und bremste eine Zeit lang unsere Fantasie und Energie aus.

Im Jahr 2019 begannen wir mit der Umsetzung neuer Ideen unter der alten Zielsetzung, Alt- und Neubürger zusammenzuführen. Hildegard Ried hatte uns für eines der Projekte bereits ihre Hilfe zugesagt

... Aber dann kam Corona

... Und **alle** unsere Vorhaben würden **naturgemäß** gegen die Einschränkungen verstoßen...  
leider.

### Derzeitige Ansprechpartner:

<b>Ursula Buck,</b>	<b>Tel. 07202-5907,</b>
<b>Filiz Krauß, Tel.</b>	<b>07248-2563544</b>
<b>Heidelinde Niemeier,</b>	<b>Tel. 07202-2576;</b>
	<b><a href="mailto:h.niemeier@t-online.de">h.niemeier@t-online.de</a></b>
<b>Kamala Thilagakumaran</b>	<b>Tel. 07202-409266</b>

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



## Nationalitätenbegegnung



### Mein Kind kann mehr

EINE EINZIGE SACHE, die seit Jahren sehr erfolgreich praktiziert wird, können wir in diesen Zeiten – selbstredend auch nur hochgradig reduziert – noch durchführen. Aus einer speziellen Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund in einem Kindergarten hatte sich ein ganzheitliches Förderprogramm für Schulkinder entwickelt, die ihre schulischen Möglichkeiten nicht voll ausschöpfen können, weil Deutsch nicht ihre Muttersprache ist.

„**Mein Kind kann mehr!**“ nennt sich dieses Projekt, das seit etwa sechs Jahren der Lions Club maß-

gebend unterstützt. Dadurch können pädagogische Fachkräfte jeweils auf das einzelne Kind und seine individuellen Bedürfnisse eingehen.

Mit einigen Karlsbader Schulen existiert/existierte eine fruchtbare Zusammenarbeit; die Förderstunden finden/fanden in der Regel in Schulräumen statt. Aus dem Imperfekt ersieht man die derzeitige Situation: Alles was in den Schulen stattfand, fällt flach. Nur wo die Förderung zu Hause geschehen kann und darf, ist noch etwas möglich. Und gerade jetzt wäre diese Arbeit so notwendig.

### Wenn es die Auflagen wieder zulassen, würden wir gerne an frühere Gepflogenheiten anknüpfen und uns über neue tatkräftige Unterstützung freuen!

In den 20 Jahren des Bestehens der Agendagruppe „Nationalitätenbegegnung“ wurde einiges erreicht:

Neubürger und Einheimische, Deutsche und „Ausländer“, Familien und Singles, Ältere und Jüngere kamen ins Gespräch.

Das Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen ist auf diese Weise auf allen Seiten stetig gewachsen.

Hilfreich und anspornend waren Veranstaltungsreihen des Landratsamtes und die allzeit offenen Ohren

und Türen bei den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung.

Den größten Anteil an den Erfolgen aber haben neben dem Kernteam all diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den unterschiedlichen Kulturkreisen, die sich mit Ideen und Engagement immer wieder für die gemeinsamen Ziele einbringen!

Vielen Dank für die tolle Zeit und die unvergesslichen Momente und Begegnungen.

#### Derzeitige Ansprechpartner:

Ursula Buck,

Filiz Krauß, Tel.

Heidelinde Niemeier,

Kamala Thilagakumaran

Tel. 07202-5907,

07248-2563544

Tel. 07202-2576; h.niemeier@t-online.de

Tel. 07202-409266

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**

